

Nekrolog

Autor(en): **Giovanoli**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **39 (1897)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Werke, trotz den kleinen oben angeführten Mängeln, einen grossen praktischen Wert.

Das Buch giebt beredtes Zeugnis von der Wissenschaftlichkeit des produktiven ital. Autors. Das von viel Fleiss zeugende Werk kann allen der ital. Sprache kundigen Tierärzten bestens empfohlen werden.

Wir erwarten gespannt die Fortsetzung. *Giovanoli.*

Personalien.

Ernennungen. Der Adjunkt und ausserordentliche Professor Dr. Joh. Latschenberger, des Militär-Tierarznei-Instituts und der tierärztlichen Hochschule in Wien wurde zum provisorischen und ordentlichen Professor der Physiologie und medizinischen Physik ernannt.

Der ungarische Ackerbauminister hat den Tierarzt Heinrich Hetzel auf zwei Jahre zum Assistenten an der chirurgischen Klinik der ungarischen tierärztlichen Akademie ernannt.

Dechambre, Arbeits-Chef an der Alforter Tierarzneischule ist zum Professor der Zoologie und Tierzuchtlehre an der landwirtschaftlichen Schule zu Grignon ernannt worden.

Der französische Minister des Handels und der Industrie hat den Direktor der Lyoner Tierarzneischule, Dr. S. Arloing, zum Mitglied der Annahme-Komitees der im Jahre 1900 in Paris stattfindenden allgemeinen Ausstellung ernannt und zwar in der Klasse „Spezielles landwirtschaftliches Unterrichtswesen“.

Nekrolog.

Am 10. September 1897 starb in Mailand nach kurzer Krankheit Alessandro Lanzillotti-Buonosanti. Der Verstorbene war am 1. November 1857 in Fenandina, Provinz Potenza, geboren. Sein Vater starb, als der Knabe erst drei Jahre alt war. Alessandro wurde von seinem Bruder Nicola,

gegenwärtiger Direktor der Tierarzneischule in Mailand, erzogen. Der Verblichene kam anfangs der siebziger Jahre mit seinem Bruder Nicola nach Mailand. Dasselbst studierte er Tiermedizin. Er vollendete seine Studien in Bologna und war dann einige Jahre Assistent der Anatomie in Mailand. Darauf wurde er als Professor der Anatomie nach der Universität Camerino berufen. Nach dem Tode des Professor Zoccoli 1892 kam der junge Docent als ausserordentlicher Professor der Anatomie nach Mailand, wo er gleichzeitig die Professur der Anatomie in der Kunstakademie inne hatte. Zuletzt war er im Begriff, ein Examen abzulegen, das ihn zum ordentlichen Professor der Anatomie befördern sollte, als sich bei ihm leider der Spruch erwahrte: Du wirst es mit deinen Augen sehen, aber du sollst nicht hinüber gehen.

Der überaus tüchtige Alessandro ist infolge Überanstrengung ein Opfer des Todes geworden. Er war ein Freund der studierenden Jugend und ein liebevoller Kollege. An ihm hat die Veterinär-anatomie einen tüchtigen Forscher verloren. Die Schule in Mailand verlor einen beliebten Lehrer. Er konnte die Studenten durch seine klare, blumenreiche Sprache für die sonst trockene Anatomie geradezu entflammen. Die Tierärzte haben an ihm einen sehr lebenswürdigen Kollegen verloren, wir einen lieben Mitschüler und Freund. *Giovanoli.*

Soeben erhalten wir die Trauerkunde vom Hinschiede des allen unsern Lesern wohl bekannten und um die Veterinär-wissenschaft hochverdienten Prof. Ch. Cornevin an der Tierarzneischule zu Lyon. Wir werden über sein Leben und Wirken Näheres mitteilen.

